

KONTAKT-DATEN



Berufliches Schulzentrum Leonberg
Fockentalweg 8
71229 Leonberg

☎ 07152 932-0 (Zentrale)
07152 932-114 (Sekretariat)
☎ 07152 932-222
🌐 www.bszleo.de
✉ post@bszleo.de

Notizen

01 | 2023

SCHULARTEN am BSZ LEONBERG



ABITUR	Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Soziales Technisches Gymnasium Mechatronik, Technik und Management Wirtschaftswissenschaftl. Gymnasium Wirtschaft, Internationale Wirtschaft
FACHHOCHSCHULREIFE	Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife gewerbliche Richtung, kaufmännische Richtung, hauswirtschaftliche/landwirtschaftliche/sozialpädagogische Richtung Kaufmännisches Berufskolleg II Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik – praxisintegriert (PIA) Vierjährige Fachschule für Sozialpädagogik – praxisintegriert – Teilzeitform (PIA Teilzeit)
MITTLERE REIFE	Zweijährige Berufsfachschulen Elektrotechnik, Metalltechnik, Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Ernährung, Wirtschaft
HAUPTSCHULABSCHLUSS	Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf in Kooperation mit Förderschulen (VABKF)
BERUFSKOLLEGS	Einjähriges Berufskolleg für Gesundheit und Pflege Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (Erzieherinnen und Erzieher) Kaufmännisches Berufskolleg I
BERUFSFACHSCHULE	Einjährige Berufsfachschulen Fahrzeugtechnik, Metalltechnik
BERUFSSCHULE	gewerblich / technisch, kaufmännisch



FACHHOCHSCHULREIFE am BSZ LEONBERG

WEGE
ZIELE
ZUKUNFT

Und was ist **DEIN ZIEL?**



Dreijährige Fachschule
für **Sozialpädagogik** – praxisintegriert (PIA)

AUSBILDUNGS- ZIEL



Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbständig und eigenverantwortlich als Erzieherin oder Erzieher tätig zu sein. Die Schule vermittelt die hierzu erforderliche berufliche Handlungskompetenz. Darüber hinaus führt sie die Allgemeinbildung weiter und ermöglicht durch Zusatzunterricht und eine Zusatzprüfung den Erwerb der Fachhochschulreife.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsanteile. Die schulische Ausbildung findet an festgelegten Unterrichtstagen statt und beinhaltet neben allgemeinbildenden Fächern berufliche Handlungsfelder und Wahlpflichtfächer. Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2000 Stunden auf drei Jahre verteilt. Sie findet auch in der unterrichtsfreien Zeit statt. Nach Abschluss der Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Erzieher“/„Staatlich anerkannte Erzieherin“ erworben.

Die Schülerinnen und Schüler schließen einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger einer Kindertageseinrichtung ab und erhalten eine Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag. Der Vertrag bedarf der Zustimmung der Schule und ist Voraussetzung für die Aufnahme an der Fachschule für Sozialpädagogik.

Anmeldeschluss: 01. März

AUFNAHME- BEDINGUNGEN



- ▶ Fachschulreife oder Realschulabschluss oder das Ver setschungszeugnis Klasse 10 (G8) bzw. Klasse 11 (G9) eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule **und**
- ▶ der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Sozialpädagogik (1BKSP) oder einer vergleichbaren Vorbildung eines anderen Bundeslandes oder ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/-in oder eine gleichwertige berufliche Qualifizierung **sowie** der Nachweis eines Vertrages mit einem von der Schule als geeignet angesehenen Träger einer Kindertageseinrichtung und ein Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache

Weitere Zugangsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage oder können an der Schule erfragt werden.

Der **Aufnahmeantrag** ist vollständig ausgefüllt an die Schule zu richten. Ihm sind beizufügen:

- ▶ ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg
- ▶ Nachweis über die Schulausbildung (Zeugnisse) und den beruflichen Werdegang in Kopie
- ▶ Vorlage eines Ausbildungsvertrages mit einer sozialpädagogischen Einrichtung (als Muster abrufbar auf unserer Homepage www.bszleo.de)
- ▶ Begründung für die Ausbildungs-/Berufswahl

Bitte verwenden Sie **keine Bewerbungsmappe**. Erfüllen mehr Bewerber/-innen die Zulassungsvoraussetzungen als Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden können, so findet ein **Auswahlverfahren** statt.

STUNDEN- TAFEL



Pflichtbereich	1.J	2.J.	3.J.
Fächer			
Religionspädagogik	2	1	1
Deutsch	1	2	1
Englisch	1	2	1
Handlungsfelder			
Berufliches Handeln fundieren	2,5	2,5	2,5
Erziehung und Betreuung gestalten	2,5	2	3
Bildung und Entwicklung fördern I	2	2,5	2
Bildung und Entwicklung fördern II	4,5	3	3
Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben	2	2	2
Zusammenarbeit gestalten und entwickeln	1	1	2
Sozialpädagogisches Handeln	670	670	660
Wahlpflichtbereich*	2	2	2
z.B. Musik/Rhythmik, Sport und Bewegungspädagogik			
Wahlbereich			
Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife			
Mathematik	2	2	2
Englisch	1	-	1

* Wahlfächer können nur erteilt werden, wenn die personellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür gegeben sind.